

Sind Kartoffeln schlecht für den Blutdruck?

k -- Borgi L, Rimm EB, Willett WC et al. Potato intake and incidence of hypertension: results from three prospective US cohort studies. BMJ 2016 (17. Mai); 353: i235

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Alexandra Röllin

In drei amerikanischen Kohortenstudien mit insgesamt mehr als 180'000 Teilnehmenden hatten Personen, welche mehr als vier Portionen Kartoffeln (gebacken, gekocht oder Püree) pro Woche verzehrten, ein höheres Risiko für eine neu diagnostizierte arterielle Hypertonie als Personen die weniger als einmal pro Monat Kartoffeln konsumierten («Hazard Ratio» HR 1,11). Für Pommes frites war dieser Zusammenhang noch etwas ausgeprägter (HR 1,17), währenddem der Konsum von Pommes-Chips seltsamerweise keinen Einfluss hatte. Diese Ergebnisse sind allerdings mit Vorsicht zu geniessen – neben einem statistisch nur sehr knapp signifikanten Ergebnis, sowie möglichen unerkannten und deshalb nicht korrigierten Störfaktoren, könnte auch der Umstand, dass Kartoffeln in den USA als Gemüse und nicht als Stärkebeilage gelten, die Resultate beeinflusst haben.

Telegramm von Alexandra Röllin